Huggenberg

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Huggenberg	Distrikt 1799:	Elgg	Kanton 2015:
	reformiert	Agentschaft 1799:	Hofstetten	Gemeinde 2015:
		Kirchgemeinde 1799:	Elgg	Hofstetten
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 159-160v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 228: Huggenberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/228].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Huggenberg (Niedere Schule, reformiert) - Huggenberg (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Huggenberg (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule, reformiert)			

16.02.1799

Verheltnise der schull Hugen Berg;

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Hugen berg. Hat 19 bürger Hat Mit der Repenttier schull 23 Kinder
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirchen Gemeind Ellg und zu solchem distrikte
I.1.d	In welchem Distrikt?	Agentschaft Müllers b von Hoffsteten
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im Kanton Zürich,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Hüttstall — Hat drey Bewohnungen Entfernung eine Fiertel Stunde Hat Fünf schuller Geretschweill — Hat Fünf bewohnungen drey schuller Kinder Entfernung eine Fiertel Stunde Stoss — Hat drey bewohnungen und vier schull Kinder Entfernung eine Halbe und ein fiertel Stunde
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Heüreüte — drey bewohnungen und vier schullkinder entfernung eine Halbe Stunde Reistall — zwey bewohnung Hat schull Kinder sechsse Entfehnung ein Halb Fiertel Stund bucheren Hoff — ein schuller entfernung ander Halb Fiertel Stund weid Hoff — ein schuller Entfernung eine Halbe stunde Schauberg Hoff — ein schuller Entfernung eine Halbe Stunde Suma 49
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	[[[Seite 2] sellmathen — eine Fiertel Stunde
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Hoffsteten — drey Fiertel Stunde
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Unterricht in Meiner schull Lesen; singen. und schreiben; wie auch Geschribenes zu lesen;
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Haltung der winter schulle Neünzehen, bis zwanzig wuchen die sommer schulle wird Gehalten alle wochen ein Tag die. Repenttier schulle alle wochen ein Halben Tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften werden Jhnen ohne entgelt gegeben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Taur der schull vor Mittag 3 Stund; und Nach mitag 3 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ein Theilung in drey Klassen; Testament psallmen und zeügnus Buch
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	zu meinem dienst bin ich Erwehlt worden Anno 1759 Von Meinem Herren Pfarrer Tächan seligen zu Ellg und von dem Gemeindlein des schull bezirks
III.11.b	Wie heißt er?	Jacob Büechi im Hugen berg
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	Alter sechsszig Jahr, ohne. Kinder
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	solchen dienst versehen Viertzig Jahre
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	die Haltung der schull Jmmer in Meinen Eigenen Hause
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
		Von der Geringen besöldung Von Ellg von der Kirchen ein Müt Kernen; ein Müt Haber zwey pfund Gelt von dem armen Gut und zwey pfund vor die sing oder Nacht schull auch aus dem armen Gut der Kirchen Ellg Ein schilling von Jedem schuller Kind in der wochen
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngeläßen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a		
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Von der Geringen besöldung Von Ellg von der Kirchen ein Müt Kernen; ein Müt Haber zwey pfund Gelt von dem armen Gut und zwey pfund vor die sing oder Nacht schull auch aus dem armen Gut der Kirchen Ellg Ein schilling von Jedem schuller Kind in der wochen
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
		Anmerkung Mit bedauern schon Vile Jahre da die Verlengerung der schullen zu Halten ist eingeführt worden; und die schull zu Hoffsteten wie auch die schull Hugen berg
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Mit solcher Besöldung Haben Müssen Begnügen lassen; dadie anderen in der Gemeind ein Merks liches Mehres bezogen Haben
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 159-160v
Briefkopf	Verheltnise der schull Hugen Berg;
Transkriptionsdatum	20.06.2011
Datum des Schreibens	16.02.1799
Faksimile	228BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_159-160v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Büechi
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Huggenberg				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Elgg	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Hofstetten	Amt 2000	Winterthur
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Elgg	Gemeinde 2015	Hofstetten
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	709182				
Geo. Länge	257458				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Huggenberg (ID: 321)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Huggenberg (ID: 2510)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

3. Schule: Huggenberg (ID: 2511)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 579)

Name: Buechi
 Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 60
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Nein
 Anzahl Kinder: 0
 Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Huggenberg
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 40 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 3
 Lesen
 Singen
 Schreiben
 Geschriebenes Lesen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	23	
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Singen

Schülerzahlen

Keine Angaben